

Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 29.06.2020 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.00 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **acht** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

Goos,	Daniel	Innerlehen
Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *13 Zuhörer*
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.06.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 26.06.2020 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt alle Gemeinderäte, Zuhörer und die Presse zur Sitzung, welche, aufgrund der Einschränkungen der CoronaVO, im Kurhaus stattfindet um die vorgeschriebenen Abstände einhalten zu können.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitband

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die Arbeiten am Breitbandnetz sehr gut vorangehen. Die Verlegung im Ortsteil Weierle wird demnächst vollständig abgeschlossen sein. Hier fehlen derzeit noch die Straßen „Wäldemleweg“ und „Am Wald“ bis hin zur Kläranlage. Im Gässlewaldweg wurde mit den Arbeiten bereits begonnen.

Aufgrund einer Planänderung kann die Firma Lienhard, welche auf Gemarkung Bernau für die Verlegung des Backbone zuständig ist, bereits in der Folgewoche mit den Arbeiten beginnen. Start ist am Roten Kreuz. Verlegt wird auf der linken Straßenseite bis in den Ortsteil Oberlehen. Von dort aus weiter in der Landstraße, ebenfalls links, bis Kreuzung Weierle, weiter Richtung Kaiserhaus bis Ankenbühl, dann in den Weidberg herüber auf Gemarkung St. Blasien.

b) Erdverkabelung durch Energiedienst

Bürgermeister Schönemann gibt bekannt, dass die Firma Kundt im Auftrag des Energiedienst, derzeit zwischen Gass und Oberlehen Erdverkabelung verlegt.

c) Straßensanierung Geißbühlweg

Bürgermeister Schönemann informiert, dass die Sanierungsmaßnahmen im Geißbühlweg gut vorangehen und bald abgeschlossen sein werden.

d) baurechtliche Entscheidung

Die Baugenehmigung für Herrn Thomas Kuhn zur Nutzungsänderung – Praxis in Wohneigentum auf Flst.Nr. 585 ist erteilt worden.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die unter TOP 1a (Auflösung Wasser- und Bodenverband), TOP 1c (Abrechnung Kindergarten), TOP 3 (Neufassung Kurtaxesatzung / Vorberatung) und TOP 4 (Erhöhung der Wegekilometerpauschale für den Schwarzwaldverein / Vorberatung) bekannt.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

-/-

./.

Punkt 4

Bauantrag Anbau eines Lagerraums an bestehende Maschinenhalle auf Flst.Nr. 1717/2 / Schwendele

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Stefan Spitz als Mitgeschäftsführer des Planungsbüros Kaiser für befangen, rückt vom Ratstisch ab und beteiligt sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Nach entsprechenden Erläuterungen stimmen die Gemeinderäte dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 5

Bauantrag Anbau einer Garage auf Flst.Nr. 3415 im Ortsteil Innerlehen / Antrag auf Befreiung der Vorschriften des Bebauungsplans Innerlehen Süd bezüglich der Überschreitung der bebaubaren Fläche und des Stauraums vor der Garage

Nach entsprechenden Erläuterungen stimmen die Gemeinderäte den Anträgen auf Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes „Innerlehen Süd“ in Bezug auf die Überschreitung der bebaubaren Fläche sowie des Stauraums vor der Garage einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 6

Bauantrag Neubau eines Carport mit Geräteraum auf Flst.Nr. 647 im Ortsteil Dorf

Nach entsprechenden Erläuterungen stimmen die Gemeinderäte dem Bauantrag einstimmig zu und beschließen die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 7

Antrag des Schwarzwaldvereins –Ortsgruppe Bernau auf Erhöhung der Wegekilometerpauschale für die Wanderwege / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Franz Kaiser, 1. Vorsitzender des Schwarzwaldvereins- Ortsgruppe Bernau, der in kurzen Zügen die Situation schildert.

Der bisher gültige Vertrag zur Betreuung der Wanderwege zwischen der Gemeinde und dem Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Bernau datiert von 2002 und entspricht nicht mehr den heutigen Verhältnissen. Der Hauptverein sieht eine Pauschale für die Betreuung der Wanderwege durch den Ortsverein i.H.v. 10,00 €/km vor. Die Ortsgruppe Bernau beantragt eine Erhöhung der Pauschale.

./.

Punkt 7 (Fortsetzung)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Neufassung des Vertrags zur Betreuung der Wanderwege mit der Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Bernau auf Basis der aktuellen Mustervorlage sowie mit einer Erhöhung der Kilometerpauschale von 2,00 € auf 7,50 €.

Franz Kaiser bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit Bauhof und Tourist-Information.

Die Gemeinderäte loben die gute Beschilderung durch den Schwarzwaldverein.

Punkt 8

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung – KTS) / Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schönemann erläutert die Neufassung der Kurtaxesatzung. Diese ist dem Protokoll als Anlage und wesentlicher Bestandteil angeschlossen.

Zur teilweisen Deckung ihrer Aufwendungen erhebt die Gemeinde Bernau eine Kurtaxe in zwei Bereichen. Die Kurtaxe für ortsfremde Personen wurde mit Änderungssatzung vom 05.12.2016 angepasst. Hier sind keine Änderungen notwendig. Die Kurtaxepauschale wird bislang wohnungsbezogen veranlagt. Die Zweitwohnsitzinhaber erhalten eine Inklusiv-Gästekarte. Die Veranlagung pro Wohnung hat dazu geführt, dass beliebig viele Inklusiv-Gästekarten pro Wohnung ausgegeben werden können, wenn ein Verwandtschaftsverhältnis nachgewiesen wird. Deshalb soll die Kurtaxepauschale künftig personenbezogen, mit einem Satz von 70,00 € für Erwachsene und 19,00 € für Kinder von 6 – 14 Jahren, veranlagt werden. Von einer personenbezogenen Erhebung der Kurtaxe ist zu erwarten, dass es einen Rückgang der Inklusiv-Gästekarten geben wird.

Nach kurzer Diskussion beschließt das Gremium die Neufassung der Kurtaxesatzung zum 01.01.2021 mit 8 ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

Punkt 9

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Wohnmobilstellplatz

Für den Wohnmobilstellplatz „Am Spitzenberg“ soll ab 01.07.2020 eine Stellplatzgebühr i.H.v. 10,00 € / Tag (inklusive Kurtaxe) erhoben werden. Die Gebühr wird fahrzeugbezogen erhoben und kann durch Ausfüllen des Meldescheins und Einwerfen in den dafür vorgesehenen Holzkasten am Stellplatz, oder direkt bei der Tourist-Info entrichtet werden.

Der Gemeinderat stimmt der Erhebung der Gebühr ab 01.07.2020 einstimmig zu.

b) Gebührenerlass Jugendmusikschule

Auf Anfrage von Gemeinderätin Liane Schmidt teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Elternbeiträge der Jugendmusikschule aufgrund des Corona bedingten Unterrichtsausfalls von der Jugendmusikschule erlassen wurden.

Punkt 9 (Fortsetzung)

c) **Gemeinderat Markus Baur** regt an, die Angrenzer bzw. Bewirtschafter welche durch die Verlegung des Backbone vom Roten Kreuz in Richtung Oberlehen tangiert sind zu unterrichten.

d) **Gemeinderat Markus Baur** bemängelt die unglückliche Situation, dass durch die Erdstromverkabelung und die Verlegung des Backbone die Todtmooser Straße zwischen Oberlehen und Gass zweimal innerhalb kurzer Zeit nur durch Ampelregelung befahrbar sein wird.

e) Wasserversorgung Quellen Weide

Auf Anfrage von Gemeinderat Friedhelm Bork teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Versorgungsleitungen und Brunnen auf einzelnen Weideflächen instandgesetzt wurden.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: